



RICARDA!

Ricarda-Huch-Schule Hannover

STREICHERKLASSE

Warum Streicherklassen

Es gibt viele gute Gründe, ein Musikinstrument zu erlernen.
Was Sie vielleicht noch nicht wussten:

- 🎻 Das Spielen von Musikinstrumenten hat nachweislich positive Effekte auf die Entwicklung des Gehirns. Solche Effekte wurden z.B. im Institut für Musikermedizin an der Musikhochschule Hannover nachgewiesen.
- 🎻 Durch das Ausführen von komplexen Bewegungsabläufen, die zum Spielen eines Instruments notwendig sind, werden die Feinmotorik und das räumliche Vorstellungsvermögen trainiert. Das kommt dem Lernen insgesamt zugute.
- 🎻 Kinder, die ein Instrument spielen, verfügen oft über bessere mathematische Fähigkeiten.
- 🎻 Bei einer Untersuchung der Universität Frankfurt wurde festgestellt, dass Kinder, die eine Grundschule mit spezieller Musikförderung besuchten, einen nachweislich höheren IQ hatten als Schüler einer „normalen“ Schule.
- 🎻 Musizieren in der Gruppe fördert das Sozialverhalten, so wie Musik machen überhaupt die soziale und emotionale Intelligenz fördert.





Die Idee

... zu den Streicherklassen stammt aus den USA. In den 1970er Jahren entwickelte Paul Rolland das Konzept „Alle Streicher – eine Klasse“, das auf der Tatsache aufbaut, dass alle Streichinstrumente letztlich mit ähnlichen Bewegungsabläufen gespielt werden. Deshalb arbeiten wir im Gruppenunterricht, was den Vorteil hat, dass die Schülerinnen und Schüler von Anfang an in einem kleinen Orchester mitspielen können.

So werden schnell auch mehrstimmige Stücke gespielt, die natürlich viel besser klingen, als wenn jeder für sich alleine üben würde. Außerdem motivieren sich die Kinder gegenseitig und helfen sich damit auch über kleinere Anfangsschwierigkeiten hinweg. Dazu tragen von Anfang an die Auftritte des Klassenorchesters bei.

Natürlich dürfen die Unterschiede in der Spielweise der verschiedenen Streichinstrumente nicht zu kurz kommen. Deshalb werden die Streicherklassen immer im Team unterrichtet, sodass eine Lehrkraft vorne die Bewegungen demonstriert, während eine andere herumgeht und einzelnen hilft oder die Klasse am Klavier begleitet.



Nach dem Rolland-Konzept werden komplexe Bewegungsabläufe durch Vorübungen und gezielte Hilfen entlastet. So werden für alle Instrumente solide technische Grundlagen gelegt.

Neben dem Erlernen der Instrumente spielen im Streicherunterricht auch noch andere Inhalte eine Rolle. So werden musiktheoretische Grundkenntnisse wie Noten, Rhythmus und Instrumentenkunde von Anfang an auf spielerische Art und Weise vermittelt.

Dieses Lernen ist besonders nachhaltig, da es durch praktisches Handeln erfolgt und ständig weiterentwickelt wird.



Unser Konzept

- 📎 Streicherklassenunterricht findet anstelle des normalen Musikunterrichts zwei Stunden in der Woche statt. Wie in anderen Fächern auch werden Klassenarbeiten geschrieben und Zeugnisnoten erteilt.
- 📎 Wir arbeiten mit externen Instrumentallehrkräften zusammen, die speziell für dieses Konzept ausgebildet sind. Sie unterrichten die Streicherklassen gemeinsam mit einer Lehrerin bzw. einem Lehrer der RICARDA.
- 📎 Es können grundsätzlich alle Streichinstrumente erlernt werden, also Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass.
- 📎 Wir arbeiten mit einer Geigenbauerin zusammen, die die Schülerinstrumente zu einem günstigen Preis vermietet und auch wartet.
- 📎 Die Streicherklassen sind für Anfänger gedacht. Sie laufen über zwei Schuljahre (5. und 6. Klasse). In der 7. Klasse besteht die Möglichkeit, Unterricht in Kleingruppen zu erhalten und am Vororchester teilzunehmen.







Ricarda-Huch-Schule

Bonifatiusplatz 15 · 30161 Hannover · Tel.: 0511/168-440 95
Weitere Informationen: www.rhs-hannover.de
E-Mail: Ricarda-Huch-Schule@Hannover-Stadt.de



RICARDA!
Ricarda-Huch-Schule Hannover

STREICHERKLASSE